

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Hertzinniglich quellendes Lippen-Opfer Bey ... glücklichen
Eingang deß 1679ten Jahres. Dem ... Fürsten ... Johann
Friderich, Marggrafen zu Brandenburg ...Wie auch Der ...
Fürstin ... Johanna ...**

Heuchelin, Christian

[S.l.], 1679

[urn:nbn:de:bsz:31-10690](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-10690)

vergünstiglich queuendes Rippen Opfer /

Den
Gott gebe!

glücklichen Eingang des 1679ten Jahres.

Dem
Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn /

Herz Johann Friderich /

Marggrafen zu Brandenburg / zu Magdeburg / in Preussen / Stettin / Pommern / der Cassuben und
Wenden / auch in Schlesien / zu Crossen und Jägerndorff / Herzogen / Burggrafen zu Nürnberg / Fürsten
zu Halberstatt / Minden und Camin / &c.

Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn.

Wie auch
Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen /

Frauen Johanna Elisabetha /

Marggräfin zu Brandenburg / zu Magdeburg / in Preussen / zu Stetin / Pommern / der Cassuben und
Wenden / auch in Schlesien / zu Crossen und Jägerndorff / Herzogin / Burggräfin zu Nürnberg / Fürstin zu Halberstatt / Minden
und Camin / &c. Geböhner Marggräfin zu Baden und Hochberg / Landgräfin zu Saufenberg / Gräfin zu Sponheim und Eber-
stein / Frauen zu Nöttein / Badentweiler / Lohr und Wahlberg / &c.

Meiner gnädigsten Fürstin und Frauen.

Aus
tieffster tragender Schuldigkeit
unterthänigst wünschend abgelegt
von

Christian Heuchelin.

Rumt erwünschte Jammers Stunden/
Höchstwillkommen brecht hervor!
Schlüffet mit dem Jahr / das Thor /
Welches Janus Tempel hegt /
Wann das wütend Volk verschwunden /
Und sich Mars zu Füßen legt :
Bringet die frölichen freudigen Zeiten /
Welche den Weg zu den Frieden bereiten.

^{2.}
Es hat zwar des Himmels Güte /
Dieses Land noch durchgebracht /
Aber! weicht diese Nacht /
So ist's leider auch gethan !
Drum O Himmels Hüter / hüte !
Sih' es gnädig ferner an :
Lasse der Engel durchdringende Blicke /
Schlagen der Feinde Beginnen zurücke.

^{3.}
Der Durchleuchte Götter scheint
Mit den Lichtern dieser Welt.
Gott sey Lob! in seinem Zelt;
Und weil noch im Schiff der Mast
Mit dem Anker sich vereinet /
Lindert Hoffnung alle Last :
Ende nur einmal O Himmel! das toben /
Sende behende die Hülffe von oben.

^{4.}
Hat dann Mars nicht genug geblisset
Wann er Länder umgekehrt ?
Hat es nicht schon lang gewährt /
Dass mit armer Christen - Blut /
Wird gefärbet und besprisset /
Dieser Feinde Uebermuth ?
Steure doch Grosser Beschützer dem wüten /
Lasse dich Vatter im Himmel begüten.

^{5.}
Gott der höchste Welt Regierer
Schütze / stütze dieses Land /
Und halt' ob dem Fürsten - Stand /
Lass auch treuer Wünsche Krafft /
Sehen / wann der hohe Führer /
Die erwünschte Ruhe schafft :
Wird es nicht alles in allem erfüllet /
Dencket das Freuden mit Leiden verhüllet.